

# Kontakt

Bei Interesse an unseren Schulworkshops  
sprechen Sie uns bitte an.

## **Thomas Erbel**

Projektleitung

thomas.erbel@amarodrom.de

Tel. 030 – 616 200 10

## **Amaro Drom e.V.**

Interkulturelle Jugendselfstorganisation  
von Roma & Nicht-Roma

Aufbauhaus am Moritzplatz  
Prinzenstr. 84, Aufgang 1  
10969 Berlin

info@amarodrom.de

# Erkennen, Benennen und Reagieren

## Schulworkshops zur Sensibilisierung gegen Antiziganismus

# Wer wir sind

Amaro Drom (*Unser Weg*) e.V. ist eine interkulturelle und bundesweit aktive Jugendselfstorganisation von Roma und Nicht-Roma, die das Ziel hat, jungen Menschen durch Empowerment, Mobilisierung und Selbstorganisation Räume für politische und gesellschaftliche Beteiligung zu eröffnen.

In unseren Projekten setzen wir uns zudem für eine stärkere Berücksichtigung der Perspektiven und Erfahrungshintergründe von Minderheitsangehörigen in der bundesweiten Jugendbildungsarbeit ein. Einen wichtigen Baustein hierfür bilden unsere Workshops an Schulen zur Sensibilisierung gegen Antiziganismus sowie zur Vermittlung von Wissen über die Geschichte und Gegenwart von Sinti und Roma. Sie richten sich sowohl an Schüler und Schülerinnen als auch an Lehrkräfte und pädagogisches Personal.

Amaro Drom e.V. gehört dem *Kooperationsverbund gegen Antiziganismus* an, der durch das Bundesprogramm »Demokratie leben!« gefördert wird und sich gemeinschaftlich der Präventionsarbeit gegen Antiziganismus und der Förderung der Teilhabechancen von Sinti und Roma in Deutschland widmet. Der Kooperationsverbund berät und unterstützt darüber hinaus staatliche wie zivilgesellschaftliche Einrichtungen bei Fragen zum Themenfeld.

# Was wir bieten

Mit unseren Workshops an Schulen wollen wir dazu beitragen, Vorurteile und Gleichgültigkeit gegenüber Angehörigen der Minderheit der Sinti und Roma zu überwinden, den gesellschaftlich weit verbreiteten antiziganistischen Einstellungen entgegenzutreten und für die Lebensrealitäten und die Bedürfnisse der Minderheit zu sensibilisieren.

## **Inhaltlich vermitteln wir in unseren Workshops grundlegendes Wissen über:**

---

Die Verfolgungsgeschichte und den Völkermord an Sinti und Roma während des Nationalsozialismus

---

Die historischen Kontinuitäten antiziganistischer Diskriminierung und Ausgrenzung

---

Den Begriff Antiziganismus, seine Bedeutungsinhalte und seine Erscheinungsformen, insbesondere im Kontext von Schule und Bildung

---

Die Kultur, die Sprache, die Vielfalt sowie die Gedenk- und Feiertage von Sinti und Roma

---

Die Formen des Widerstands von Sinti und Roma, die Bürgerrechtsbewegung und das Engagement der Minderheit für eine lebendige Demokratie und Menschenrechte

---

Unsere zwei- bis vierstündigen Workshops folgen je nach Zielgruppe unterschiedlichen methodischen Ansätzen, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam in einem Vorgespräch besprechen. Unsere Workshops für Schüler und Schülerinnen (empfohlen ab der 7. Klasse) sind grundsätzlich niedrigschwellig und partizipativ ausgerichtet.